

# HERBSTPROGRAMM

Freitag

**04. September, 19.30 Uhr**  
Was, haben wir gelacht?  
Olaf Michael Ostertag, Kabarett

Sonnabend

**12. September, 19.30 Uhr**  
2 Stummfilme (Charley Chase)  
mit Live-Musik  
Christoph Wunsch

Freitag

**18. September, 19.30 Uhr**  
und Sonnabend

**19. September, 19.30 Uhr**  
Lieder-Triathlon  
Ingo Wackenhut, Jane Zahn

Sonntag

**20. September, 17.00 Uhr**  
Volkslied-Triathlon  
zum Mitsingen und Mitsingen

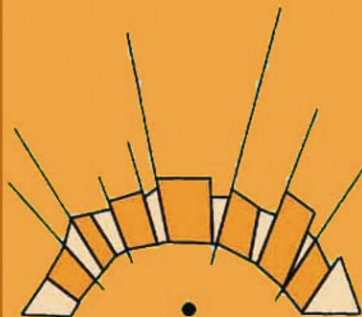
Sonnabend

**26. September, 19.30 Uhr**  
Herbsteskommen  
Frank Viehweg  
singt Louis Fürnberg

Freitag

**2. Oktober, 19.30 Uhr**  
Nacht der deutschen GemEINHEIT  
Jane Zahn, Kabarett

# 2020



KLANGKUNST GEGENWÄRTS

# MUSIK BRENNEREI RHEINSBERG

EHEMALS SCHNAPSBRENNEREI

Freitag

**09. Oktober, 19.30 Uhr**  
Unfreiwillig komisch  
Valenske & Ruwe  
Kabarett

Sonnabend

**07. November, 13.00 Uhr**  
Führung und Konzert für Kinder  
**17.00 Uhr** Führung  
und Konzert allgemein  
"Ausstellung für Auge und Ohr"

Freitag

**13. November, 19.30 Uhr**  
Freitag, der 13te  
Kontemplation, Mystik  
und Mystifikation

Sonntag

**06. Dezember**  
und **13. Dezember, 17.00 Uhr**  
Schräge Weihnachten

Mittwoch

**30. Dezember, 19.30 Uhr**  
Heine: Deutschland.  
Ein Wintermärchen  
Hans-Karsten Raecke

**Hans-Karsten-Raecke-Stiftung für Neue Musik**

**Neue Klangerlebnisse  
Politisches Kabarett**

September Freitag, 04. ♦ 19.30 Uhr

OLAF MICHAEL OSTERTAG



## Was, haben wir gelacht?

Von und mit Olaf Michael Ostertag;  
Kompositionen und musikalische Begleitung: Dirk Morgenstern

Ist Lachen gesund, auch wenn es im Hals steckenbleibt? Was hat Corona, was „Fridays For Future“ nicht hat? Klebt an der Weltwirtschaft ein Zettel: „Ich brems nur für Viren“? Wenn die Lage ernst ist, warum ist das Wetter heiter? Wenn wir nichts machen, machen wir trotzdem etwas falsch? Wer hält noch Nähe aus und Abstand ein? Olaf Michael Ostertag betrachtet Informations-chaos, Phobien und Gefühlsausbrüche der sich verpuppenden Gesellschaft und spekuliert über die Gestalt des Wesens, das da heranreift: Schmetterling oder Nacktmull? Ernst ist das Leben, noch ernster die Kunst, denn natürlich bleibt die politisch korrekteste Frage von allen: Hat hier etwa jemand gelacht?

September Sonnabend, 12. ♦ 19.30 Uhr

## Stummfilm mit Live-Musik

2 Filme mit Charley Chase

„Limousine Love“ und „Dog Shy“

Komposition und Klavier: Christoph Wunsch



Christoph Wunsch ist Pianist, Komponist und Professor an der Hochschule für Musik Würzburg

Charley Chase war kein einfacher Slapstick-Komiker, sondern er prägte eher eine Form Situationskomödie, in der er meist als ein schüchterner, nervöser Durchschnittsbürger oder als jugendlicher Draufgänger auftritt. Seine Zweiakter (Dauer jeweils ca. 25 min), die er Mitte der zwanziger Jahre drehte, schlichten sehr effektiv Geschichten aus, in denen Chase in peinliche und immer verwickeltere Situationen gerät. Die Musik zu LIMOUSINE LOVE wurde im Auftrag des Stummfilmfestivals Bielefeld, zu DOG SHY im Auftrag des Internationalen Filmwochenendes Würzburg für Klavier und computergesteuerte Klavierklänge geschrieben. Das live gespielte Klavier wird gewissermaßen von einem überdimensionalen mechanischen Klavier begleitet.



**September** Freitag, 18. Samstag, 19. ♦ 19.30 Uhr

# Lieder-Abend

1. Teil

Uraufführung

## Die Ewigkeit kann warten

Liederzyklus nach Gedichten von Rose Ausländer

2. Teil

## Morgennatz & Ringelstern

Liederzyklus nach Gedichten von Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz

3. Teil

## Die 3 Soldaten und der liebe Gott

ein Bertolt-Brecht – Rap

### Arm oder Reich

ein Theodor-Fontane – Rap

### An Anna Blume

eine Kurt-Schwitters - Ballade



Ingo Wackenhut, Tenor



Jane Zahn, Alt



Hans-Karsten Raecke  
Komposition, Instrumente

**September Sonntag, 20. ♦ 17.00 Uhr**

# **Lieder-Triathlon mit Quiz**

**Ingo Wackenhut (Tenor), Jane Zahn (Alt),  
Hans-Karsten Raecke (Instrumente)**



**Volkslied  
Kunstlied  
instrumentale  
Zwischenspiele**  
auch zum Mitsingen  
und Mitraten

## **1. Etappe**

- Zwei klassische deutsche Volkslieder und zwei plattdeutsche Lieder
  - Mecklenburger Pferd (Kaltblüter) für Ventil-Zug-Metalluphon
  - 3 Lieder in Schwyzerdütsch (Text und Musik: Mani Matter)
    - Wassermusik für Gummiphon mit und ohne Wasser
    - Zwei klassische Lieder der Romantik (1)

## **2. Etappe:**

- Volkslieder unserer Nachbarn: Russland, Tschechien, Ungarn
  - Kalamos für Bambusschalmei
  - Volks- und Kunstlieder von Hanns Eisler
- Raster 6a (In Erinnerung an Johann Sebastian Bach)
  - Zwei klassische Lieder der Romantik (2)

## **3. Etappe:**

- Volkslieder zum Mitsingen, ein Kanon und ein Abschlusspaß mit Herrn Pastuur sin Kauh

**Sie können gewinnen: (Teilnahme 5 €)  
Eine Replika- Armbanduhr von Breitling mit Lederarmband**

**September Sonnabend, 26. ♦ 19.30 Uhr**

# Herbsteskommen

## Frank Viehweg singt Louis Fürnberg

Das Thema HERBST für den Liederzyklus, als Jahreszeit und Herbst des Lebens, hatte sich nahezu von selbst ergeben. Nachdem die Vertonungen abgeschlossen waren, las Frank Viehweg in den Erinnerungen der Frau des Dichters: Immer hat Fürnberg die Herbste beschrieben, die wir erlebt haben, denn er hat diese Jahreszeit ganz besonders geliebt.

An seinem Todestag schreibt Fürnberg an den jungen Dichter Rainer Kirsch: ..., daß das Leben viel komplizierter ist als ein Gedicht. Daß aber Gedichte zum Leben gehören, weil man ohne Schönheit, ohne Tiefe und ohne die Weisheit der Gedichte nicht leben kann.

Siebzehn Gedichte aus dem umfangreichen Werk Louis Fürnbergs hat Frank Viehweg in Töne gesetzt und mit weiteren Versen des Dichters zu einem Programm geformt.

Alt möcht ich werden wie ein alter Baum



**Oktober**

**Freitag, 02. ♦ 19.30 Uhr**

# Nacht der deutschen GemEINHEIT



**Politisches,  
aktuelles  
Kabarett zur  
deutschen  
GemEINHEIT  
von und mit  
Jane Zahn**

**mit dem Song  
Ich bin das Virus**

**Oktober**

**Freitag, 09. ♦ 19.30 Uhr**

**Vorpremierre: Heute in Rheinsberg, morgen in der Distel in Berlin!**

## **Unfreiwillig komisch**

**Kabarett zum Wegschmeißen**

**Martin Valenske / Hartmut Ruwe**

Hochpolitisch, höchst gemein und selten versöhnend bieten sie mit ihrem Programm allem politischen Versagen der heutigen Zeit die Stirn. Manchmal unfreiwillig, aber immer sehr komisch, wühlen sich die zwei jungen Kabarettisten der Berliner Distel durch all die Themen, um die sich die große Koalition überraschenderweise immer erst kurz vor der Wahl kümmert.

In Zeiten des Mietenwahnsinns testen sie die letzten bezahlbaren Brücken Berlins, diagnostizieren dem Gesundheitssektor Kapitalismus im Endstadium und lassen sich trotz neuer Ernährungstrends nicht die Butter vom Brot nehmen. »Unfreiwillig komisch« - tagesaktuell und höchst unterhaltsam. Ein Muss für alle Freunde des echten politischen Kabarets.



**November**

**Sonnabend, 07. ♦**

**Lange Nacht  
der Künste**



**Führung  
für Kinder  
13.00 Uhr**

**Führung  
allgemein  
17.00 Uhr**

**im Rahmen der  
Langen Nacht  
der Künste  
veranstaltet  
vom Kunst- und  
Kulturverein  
Rheinsberg**

**November Freitag, 13. ♦ 19.30 Uhr**

# Freitag, der 13te

für anonyme Stimme mit 13 Texten der 13ten Seiten aus 13 Büchern zum Thema  
Kontemplation, Meditation, Mystik und Mystifikation mit Klang-Zeit-Schleife  
und Bild-Klang-Generator  
von und mit Hans-Karsten Raecke

Das Konzert findet in den Räumen der Ausstellung für Auge und Ohr statt



Zu Texten aus den 13. Kapiteln von 13 Büchern zum Thema Kontemplation, Meditation und Mystifikation  
spielt Hans-Karsten Raecke elektronische Musik auf dem Bild-Klang-Generator.

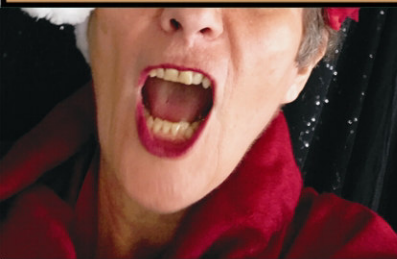
I-Ging, Tao-Te-King, Johannes-Evangelium, Einstein: „Der Äther“,  
Heinrich Heine, Rainer Maria Rilke, Nietzsche, Schopenhauer, .....

**Dezember Sonntag, 06. ♦ 17.00 Uhr**



## **SCHRÄGE WEIHNACHTEN**

**Dezember Sonntag, 13. ♦ 17.00 Uhr**



**kabarettistisch-musikalische Advents-Stimmung mit Jane Zahn  
Mit ironisch-frechen und (be-)sinnlichen Chansons und Texten,  
charmantem Geplauder und intelligenten Moderationen, ein  
Leckerbissen für Hirn und Herz.**

**Wir warten auf den Nikolaus, wünschen uns das Blaue vom Himmel  
herunter, feiern Weihnachten bei Hoppenstedts und treiben allerlei  
besinnlichen Unfug.**

**Dezember Mittwoch, 30. ♦ 19.30 Uhr**

## **Heine: Deutschland. Ein Wintermärchen**

**Musikalisch-dramatischer Zyklus  
für Stimme und klangerweiterten Flügel  
von und mit Hans-Karsten Raecke**

**Heines satirisches Reisetagebuch wird mit den magischen Klängen des klangerweiterten Flügels  
zu einem dramatischen Deutschland-Panorama mit aktuellen Bezügen.  
Hans-Karsten Raecke rezitiert, singt und spielt, dass Ihre Ohren Augen machen!**





# KLANGKUNST GEGENWÄRTS

Ausstellung und Konzerte für Auge und Ohr

Eine europaweit einmalige internationale Ausstellung auf drei musikalischen Spezialgebieten:

- ◆ Neue Instrumentenkunst für Neue Musik
- ◆ Graphische Partituren
- ◆ Klangskulpturen

Schwerpunkt ist das Gesamtschaffen von Hans-Karsten Raecke als Komponist, Interpret, Improvisator und Instrumentenerfinder.



## ÖFFNUNGSZEITEN

**Bis 11. Oktober**

**Sonnabends**

**14.00 bis 18.00 Uhr**

Führungen:

14.30 Uhr und 16.30 Uhr

Konzert: 16.00 Uhr

**Sonntags**

**11.00 bis 15.00 Uhr**

Führungen:

11.30 Uhr und 13.30 Uhr

Konzert 13.00 Uhr

**Ab 11. Oktober nur auf telefonische Anfrage geöffnet**

**Eintritt inklusive Führung**

**und Konzert: 15,-€**

**Für Gruppen ab 6 Personen: 80,-€**

**für Kinder bis 16 Jahre frei**

Königstr. 14

Vorderhaus Tür rechts

16831 Rheinsberg

033931 / 80 89 00

[info@hkr-stiftungneuemusik.de](mailto:info@hkr-stiftungneuemusik.de)

## Impressum

Hans-Karsten-Raecke-Stiftung  
für Neue Musik

Königstr. 14

16831 Rheinsberg

Kartenreservierung

033931 / 80 89 01

[info@hkr-stiftungneuemusik.de](mailto:info@hkr-stiftungneuemusik.de)

[www.hkr-stiftungneuemusik.de](http://www.hkr-stiftungneuemusik.de)

[www.musikbrennerei.de](http://www.musikbrennerei.de)

Ausstellung für Auge und Ohr

Königstr. 14 Tür rechts · 16831

Rheinsberg 033931 / 80 89 00

[info@hkr-stiftungneuemusik.de](mailto:info@hkr-stiftungneuemusik.de)

Konzertraum Musikbrennerei

Königstr.14 Toreinfahrt

033931 / 80 89 01

[jane@janezahn.de](mailto:jane@janezahn.de)



**EINGANG AUSSTELLUNG**



**KONZERTRAUM BARRIEREFREI**



**EINGANG KONZERTRAUM**

Ausstellung für Auge und Ohr  
Königstr. 14 Tür rechts · 16831 Rheinsberg 033931 / 80 89 00  
info@hkr-stiftungneuemusik.de

Konzertraum Musikbrennerei  
Königstr.14 Toreinfahrt 033931 / 80 89 01  
jane@janezahn.de

Gestaltung: janndesign

Foto-Nachweis: S. 2 oben: Phoenix-Theaterforum Berlin e.V. unten: privat S. 3 privat S. 4 privat  
S. 5 oben: Maik Altenburg unten: Regine Buddeke S. 6 privat / Hans Weber  
S. 7 oben: Nancy Ludwig unten: privat S. 8 privat S. 9 oben: privat unten: privat S.10 privat